

3 · 2025

Zeitschrift des Brandenburgischen Chorverbandes e. V.

BRANDENBURG

CANTAT

Die Zeitschrift „CANTAT“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.

SINGEND DURCH DEN SOMMER!

Fachtag Musik und Demenz - Seite 12

Brandenburgischer
Chorverband e. V.

Seite 1
Vorwort
Verantwortung

Seite 2
Informationen aus
dem Präsidium

Seite 3
In eigener Sache

Seite 4
Aus den
Sängerkreisen

Seite 4
Berichte aus
unseren Chören



Verantwortung kann nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden. - Walter Jacoby

Das Präsidium des BCV trägt gemeinsam Verantwortung für die Arbeit und das Wirken des Verbandes. Die Geschäftsordnung ist definiert, die Aufgaben sind klar verteilt und die Arbeit des Verbandes wird wirksam. Der BCV ist der Dachverband und verfolgt das Ziel, die Chöre und das Chorsingen im Land Brandenburg zu fördern, u. a. durch Vernetzung und Information. Oft sind es Traditionen oder persönliche Beziehungen, welche Chöre zueinander führen und gemeinsame Erlebnisse schaffen. Neben den etablierten Sängerkreisen gibt es eine Vielzahl von Begegnungsmöglichkeiten, bei denen Chöre unterschiedlichster Formationen gemeinsam singen und voneinander lernen. Davon berichtet auch die aktuelle Ausgabe der CANTAT. Es gab das Chortreffen des BCV in der Sängerstadt Finsterwalde, welches Chöre aus dem Süden, Nordosten und dem Landesinneren verband und die etablierte Kultur des Chorsingens in allen Landesteilen präsentierte. Wir berichten u.a. auch vom Märkischen Chorfest des Sängerkreises Märkisch-

VORWORT

Oderland in Müncheberg und dem Chorfestival der Chorgemeinschaft Schöneiche. Für die Vorbereitung, Durchführung und Organisation dieser Begegnungen musste jemand Verantwortung übernehmen, alle notwendigen Absprachen führen und schließlich die Beteiligten informieren. Das gelingt am besten, wenn es ein Team von begeisterten Menschen gibt, die sich gemeinsam engagieren und das Gelingen des Vorhabens zielstrebig verfolgen. Und dies ist eigentlich die Voraussetzung für ein funktionierendes Vereinsleben eines jeden Chores. Sicherlich, die Sängerinnen und Sänger sind Grundbestandteil aller Chöre. Doch wenn es keine verantwortungsvolle Vereinsarbeit gibt, wird ein Chor kaum präsent sein, kaum Informationen von außen erhalten, keine Fördermittel beantragen, keine Chorleitung binden. Es sind die von Ihnen gewählten Mitglieder der Vereinsvorstände, welche sich der Verantwortung stellen und die Vereinsarbeit leisten, teilweise über mehrere Jahrzehnte. Ihnen danke ich für ihr Engagement und die Erfolge, welche die Chormusik im Land Brandenburg an jedem Ort spürbar werden lassen. Eine gemeinsam getragene Verantwortung ist natürlich auch der regelmäßige Besuch der Proben und die Anwesenheit bei Auftritten. Damit wird die Gemeinschaft eines Chores getragen und alle Sängerinnen und Sänger können sich aufeinander verlassen. Verantwortung heißt auch, sich zu binden und vielleicht einen privaten Termin dem Chorauftritt unterzuordnen, damit die Erfolge der Probenarbeit einem interessierten Publikum präsentiert werden können. Aber es ist auch unsere gesellschaftliche Verantwortung, allen Menschen die Teilhabe am Chorsingen zu ermöglichen. Dazu gehört die Integration von

benachteiligten Menschen ebenso wie die Aufrechterhaltung von Kontakten und Beziehungen zu Menschen, die an z. B. Demenz erkranken. Dies sollte Aufgabe der Gemeinschaft sein und kann durch Verteilung der Verantwortung z. B. für die Wegbegleitung, Probenbetreuung oder Notenaufbereitung gelingen. Die Chorproben und das Singen bieten Fixpunkte im Leben und erleichtern den Umgang mit der schwieriger werdenden Situation, nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für deren Angehörige. Wenn hierbei eine Verantwortung aufgeteilt wird, übernehmen mehrere Menschen diese Anteile und gestalten gemeinsam die weitere Entwicklung. Eine geteilte Verantwortung ist bei Chorleitungen eher nicht möglich. Die Chorleitung führt die Singenden in den Proben und bei den Auftritten vom Tonangeben über den Einsatz bis zum letzten Ton. Doch was passiert, wenn genau dieser Platz leer bleibt? Dann ist oft die Frage der weiteren Existenz von Chören gestellt. Ermutigen Sie sich gegenseitig, wenn Interesse an dieser Arbeit besteht. Laden Sie diese Sängerinnen und Sänger z. B. zum Chorleitungsseminar im Herbst ein, damit sie lernen, eine Chorleitungsverantwortung zu übernehmen. Sprechen Sie Ihre Chorleitungen an, auch Qualifizierungen wie C1- und C2-Lehrgänge (in Rheinsberg) zu besuchen. Oder Sie kennen Jugendliche, die vielleicht für eine D-Ausbildung geeignet sind. Und vielleicht finden Sie eine Person, die genau in solch einem Moment eine neue Aufgabe übernimmt und nach vielen Jahrzehnten rückblickend für eine erfolgreiche Chorleitung geehrt werden kann.

André Haase
Vizepräsident

Impressum

Herausgeber der Zeitschrift „Brandenburg-CANTAT“ ist der Brandenburgische Chorverband e. V. Geschäftsstelle: R.-Breitscheid-Str. 11, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 4944774, Fax: 0355 4945778, www.chorverband-brb.de, geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Verantwortlicher Redakteur: P. Reichelt-Ritter cantat@mediahaus-gmbh.de

Herstellung: Die Bearbeitung der Zeitung bis zur Auslieferung erfolgt über: Mediahaus GmbH,

Am Heizwerk 5, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361 710361, Fax: 03361 710362, www.mediahaus-gmbh.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich mit den Erscheinungsdaten: 15.02./15.05./15.08. und 15.11. im laufenden Jahr

Urheberrechte: Der Abdruck von Fotos, Abbildungen und Texten erfolgt ohne Angabe des Urhebers, wenn diese nicht vom Einreicher namentlich mitgeteilt werden. Der Einreichende garantiert, dass die Urheberrechte zu eingereichten Unterlagen und zu den Urhebernamen vorhanden sind.

Die Redaktion lehnt die Verantwortung zu namentlichen Falschdarstellungen und urheberrechtlichen Problemen zu den eingereichten oben genannten Darstellungen ab.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Notenbeispiele, Bücher, Tonträger wird keine Haftung übernommen. Nachdruck oder fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Präsidiums des BCV möglich.

Die Texte können redaktionell im Interesse der Veröffentlichung vieler Beiträge durch die Redaktion gekürzt oder verändert werden.

Inhalt:

	Seite		Seite
Vorwort	1	Informationen aus den Partnerverbänden	12
Informationen aus dem Präsidium	2	Würdigung und Ehrung	13
In eigener Sache	3	Gratulation	14
Aus den Sängerkreisen	4	Nachrufe	15
Berichte aus unseren Chören	4	Termine der Chöre	16

INFORMATIONEN AUS DEM PRÄSIDIUM

BCV Termine 2025 

SEPTEMBER 27.09.2025	VERBANDSTAG, ORT: TECHNISCHE HOCHSCHULE WILDAU	OKTOBER 17.-19.10.2025	BCV CHORLEITERSEMINAR
-------------------------	---------------------------------------------------	---------------------------	-----------------------

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor, planen Sie diese Fortbildungszeit für sich.
Wir versenden in Kürze die konkrete Ausschreibung, die Sie dann auch auf unserer Homepage finden können.

An die Mitglieder des Brandenburgischen Chorverbands e. V.

Einladung zum 35. ordentlichen Verbandstag des Brandenburgischen Chorverbandes am 27. September 2025 um 10:00 Uhr
Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau

Gem. § 10 Abs. 4 der Satzung des Brandenburgischen Chorverbandes e. V. laden wir Sie, liebe Mitglieder, zum 35. ordentlichen Verbandstag am 27. September 2025 ein. Nach § 10 Abs. 1 S. 2 entsendet jeder Mitgliedsverein ein delegiertes Mitglied mit Stimmrecht.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Begrüßung durch den Vizepräsidenten | 7. Diskussion zu den Berichten |
| 2. Musikalische Eröffnung | 8. Entlastung des Präsidiums |
| 3. Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Verbandstages | 9. Neuwahl der Präsidentin/ des Präsidenten |
| 4. Abstimmung zur Tagesordnung | 10. Einbringung und Abstimmung von Anträgen |
| 5. Ehrungen | 11. Vorstellung und Abstimmung Haushaltsentwurf 2026 |
| 6. Berichte des Präsidiums und der Revisionskommission | 12. Schlusswort der neugewählten Präsidentin/ des neugewählten Präsidenten |
| 6.1. Bericht des Vizepräsidenten | |
| 6.2. Finanzbericht der Schatzmeisterin | |
| 6.3. Bericht der Revisionskommission | |

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 05. September 2025 ausschließlich per E-Mail in der Geschäftsstelle an.
E-Mail: geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

André Haase
Vizepräsident

Perlenpracht - Mitgemacht!

Unter diesem Motto findet der 18. Brandenburgtag vom 12.-14.09.2025 in Perleberg statt.

Auch der Brandenburgische Chorverband e.V. wird mit einem Stand an diesem Festwochenende vertreten sein.

Unsere Mitgliedschöre Volkschor Stolzenhagen b. Wandlitz e.V., Männer-Gesang-Verein Teutonia Ladeburg

e.V., Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V., Männerchor „Frohsinn“ Teltow 1874 e.V., Gemischter Chor „pro musica“ Potsdam e.V., MGV „Amicitia“ 1880 e.V. Bad Wilsnack, Prignitz-Chor Pritzwalk e.V. und Singkreis „Kurt Rabach“ Perleberg e.V. werden sich mit einem musikalischen Potpourri präsentieren, das eine bunte Mischung aus verschiedenen Musikstilen um-

fasst. Von klassischen Melodien bis hin zu modernen Hits ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns darauf, euch an unserem Stand begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein unvergessliches Wochenende zu erleben.

Brandenburgischer Chorverband e.V.

IN EIGENER SACHE

BCV Chorleitungsseminar 2025

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, findet das Chorleitungsseminar in diesem Jahr vom 15.-17.10.2025 im Seezeit – Resort am Werbellinsee statt.

Es gibt zwei Kursmodule: für Anfänger und für Fortgeschrittene.

- ▶ Der Anfängerkurs wird wieder von Inga Diestel geleitet, die sich nach den guten Erfahrungen 2024 erneut bereit erklärt hat, einen Kurs zu übernehmen.
- ▶ Der Fortgeschrittenenkurs wird von Nico Nebe geleitet. Auch er hatte sofort seine erneute Bereitschaft erklärt, worüber sich der BCV sehr freut.

Die Stimmbildung wird in diesem Jahr ausgebaut. Für die Teilnehmenden des Chorleitungsseminars stehen in diesem Jahr zwei Stimmbildnerinnen bereit. Nadja Dehn ist bereits vom letzten Jahr bekannt und wird von Stefanie Schuster-Smits unterstützt.

Kosten

- ▶ BCV Mitglieder: 240,00 €
- ▶ Nicht BCV Mitglieder: 260,00 €

Im Preis der verbindlichen Anmeldung sind auch die Noten für die Kurse, die Unterkunft im Einzelzimmer und die Vollverpflegung vor Ort inbegriffen. Nach erfolgter verbindlicher Anmeldung, ist eine **Stornierung nur kostenpflichtig** möglich.

Ausführliche Informationen sowie den Anmeldeflyer finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Fort- und Weiterbildungen - BCV Chorleitungsseminar 2025.

Die Teilnahmebescheinigung kann als Fortbildungsnachweis beim Landesmusikrat eingereicht werden, um die Qualifizierung für die Übungsleiterpauschale nachzuweisen. Für Lehrkräfte im Land Brandenburg ist eine Anerkennung des Chorleitungsseminars als Fortbildungsveranstaltung

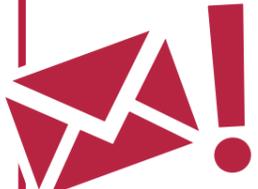
durch das MBSJ erfolgt.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten nach Anmeldung und rechtzeitig vor Beginn des Chorleitungsseminars.

Achtung: Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und begrenzten Kapazitäten sind die regulären Plätze bereits vollständig vergeben. Ab sofort führen wir eine Nachrückerliste. Wenn Sie sich jetzt anmelden, werden Sie auf diese Liste gesetzt und benachrichtigt, sobald ein Platz frei wird.

Anmeldungen richten Sie bitte bis **spätestens** 31.08.2025 per E-Mail (oder Post) an:

- ▶ geschaeftsstelle@chorverband-brb.de
Brandenburgischer Chorverband e.V.
Geschäftsstelle Rudolf-Breitscheid-Str.11
03046 Cottbus
- ▶ Bei Rückfragen:
Tel. 0355 / 49 44 774 (Di. und Do.)



„BC“ Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

04. Oktober 2025

Beiträge bitte richten an: cantat@mediahaus-gmbh.de
Redaktion CANTAT Bitte beachten Sie die veränderte E-Mail-Adresse!

Einsendung bitte nur als Textdokument (.odt/.doc Dateien) oder PDF mit einer Maximalgröße von 400 Wörtern senden.

Redaktionstermine der „Brandenburg CANTAT“ 2025

ERSCHEINUNGSTERMIN

4/25 15.11.2025

REDAKTIONSSITZUNG

01.10.2025

REDAKTIONSSCHLUSS 

04.10.2025 

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Märkisches Chorfest 2025: Ein Ruf nach Frieden in bewegten Zeiten

Ein stimmgewaltiges Zeichen in der Stadtpfarrkirche Müncheberg



Es war kein politisches Fest – und doch konnte man die Sehnsucht nach Frieden deutlich spüren. Mit dem bewegenden Lied „Ruf nach Frieden“ wurde das Märkische Chorfest 2025 am Sonnabend, dem 14.06.2025, in der Stadtpfarrkirche Müncheberg eröffnet. Der feierliche Auftakt setzte den Ton für einen besonderen musikalischen Nachmittag.

Um 13:00 Uhr begrüßte Peter Jung, Vorsitzender des Sängerkreises Märkisch-Oderland, die Gäste und wies auf eine erfreuliche Würdigung hin: Die Landesmusikräte hatten die menschliche Stimme zum Instrument des Jahres erklärt – eine schöne Symbolik für den Tag. Auch Münchebergs Bürgermeister Fritz-Georg Streichert ließ es sich nicht nehmen, in persönlichen Grußworten die Bedeutung des Chorgesangs für das kulturelle Leben der Region zu betonen.

Neun Chöre traten in der eindrucksvollen Kulisse der Kirche auf – weniger als erhofft, aber künstlerisch auf hohem Niveau. Jeder Chor überzeugte mit

liebevoll einstudierten Programmen und allen war der Beifall der zahlreichen Besucher sicher. Besonders herzlich wurde der Schülerchor des Theodor-Fontane-Gymnasiums Strausberg empfangen, der mit modernen Stücken wie Under Pressure von Queen und Lemon Tree von Fools Garden frischen Wind in das traditionelle Repertoire brachte. Unter der Leitung von Esther Brauns zeigte der Nachwuchs, wie lebendig und zukunftsfähig Chormusik sein kann. Aber auch die Werke der Alten Meister fanden z. B. im Vortrag des Konzertchores der Musikschule MOL höchste Anerkennung.

Der Dank des Sängerkreis-Vorstands gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: dem Bürgermeister Fritz-Georg Streichert, Dirk Maier als Vertreter der Stadtpfarrkirche, der Sparkasse Märkisch-Oderland für ihre großzügige Unterstützung – und ganz besonders Hans-Christian Köhnke aus dem Müncheberger Chor. Sie sorgten mit viel Engagement den Auf- und Abbau, das Kuchenbuffet, die Organisation

und eine herzliche Atmosphäre. Auch die Tontechniker, Heiko Michatz mit zwei Schülern des Gymnasiums, leisteten Großartiges, um in der akustisch herausfordernden Kirche einen ausgewogenen Klang zu ermöglichen – ein nicht zu unterschätzender Beitrag zum Gelingen des Festes. Seine EvenTech S-GmbH des Theodor-Fontane-Gymnasiums erfüllte diese Aufgabe bereits das zehnte Mal.

Es zeigte sich, in welchem Maße sich die STIMME entfalten kann. Das Chorfest wurde so zu einem harmonischen Erlebnis voller Gemeinschaft, Klang und Hoffnung.

Der Blick nach vorn: 2026 lädt der Volkschor Hennickendorf in ihren idyllisch gelegenen Ort Hennickendorf, Ortsteil von Rüdersdorf, zum nächsten Märkischen Chorfest ein.

Christiane Haase
Stellvertretende Vereinsvorsitzende
Sängerkreis Märkisch Oderland

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Sommerparty eröffnet das Chorfest
Bereits am Freitag stimmte die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun mit einer mitreißenden Sommerparty die Besucherinnen und Besucher auf das Chorfest ein. Unter sommerlich heißen Temperaturen und bester Stimmung bot das Programm eine vielfältige Mischung aus Musik, Gesang und Unterhaltung. Den Auftakt machten ab 17:00 Uhr

die Musikschulbands „Sleepy Creeps“, „Found Together“, „Confused“ und „RISIKO“, die das Publikum mit rockigen und poppigen Klängen begeisterten. Ab 18:30 Uhr zeigten die Chöre „Choregano“, „Vocal Pickups“ und „Trinity Gospels“, wie vielseitig Chormusik sein kann.

Ein besonderes Highlight war um 20:00 Uhr die 75. Offene Bühne Finsterwalde, bei der zahlreiche talentierte

Solistinnen und Solisten der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun ihr Können präsentierten, begleitet von der Offenen Bühne Band. Zum Abschluss sorgte ab 22:00 Uhr ein DJ mit mitreißenden Beats für Partystimmung und rundete den gelungenen Auftakt des Chorfestes ab.

Die Sommerparty war der perfekte Start in ein Wochenende voller Musik und Gemeinschaft.



Kittlitzer Chormix 71 e.V.

Festliche Eröffnung mit Gästen am Samstag

Die vier Finsterwalder Sänger eröffneten den Tag wie gewohnt mit dem Finsterwalder Sänglerlied und einer eigens komponierten Strophe. Dieser Auftakt leitete das musikalische Wochenende passend ein. Bürgermeister Jörg Gampe eröffnete im Anschluss daran das Chorfest gemeinsam mit Dr. Gabriele Buschmann, Vorsitzende des Landesmusikrates Brandenburg, Rainer Genilke, Vizepräsident des Brandenburgischen Landtags, und Enrico Reiche, Bürgermeister der Stadt Doberlug-Kirchhain.

Chorleiter Paul Reichelt-Ritter, Vizepräsident des Brandenburgischen Chorverbandes, führte mit seinem Männerchor „Einigkeit“ Finsterwalde e.V. musikalisch in das Chorfest ein und moderierte das Festprogramm. Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Chören für ihren wertvollen Beitrag zum Chorfest: dem Singkreis Lausitz e.V. – Der Regionalchor, Kittlitzer Chormix 71 e.V., Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V., Bernauer Sänger e.V., Frauenchor Sängerstadt Finsterwalde e.V., Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde, FC „Cantilena“



Männerchor Einigkeit e.V.

Marienwerder, Freier Chor Velten 1887 e.V., 1. Forster Frauenchor e.V., Spremberger Stadtchor des ASF, sowie den „Vocal Pickups“. Gemeinsam trugen sie mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen wesentlich zur musikalischen Vielfalt und zum Gelingen des Festes bei.

Ein Höhepunkt war der Auftritt des lettischen Chors „ELPA“ unter der Leitung von Ainars Meness, der mit beeindruckenden Darbietungen die Internationalität des Festivals unterstrich.

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Musikalisches Herz der Sängerstadt schlägt höher: Das Finsterwalder Chorfest 2025

Die Sängerstadt Finsterwalde machte am zweiten Juniwochenende ihrem Namen alle Ehre: Vom 13. bis 15. Juni verwandelte sich der Marktplatz in eine Bühne für Chormusik. Das Finsterwalder Chorfest bot ein vielfältiges

Programm, das die musikalische Vielfalt des Landes zeigte, welches sowohl Einheimische als auch Gäste aus nah und fern begeisterte.

Wir, der Brandenburgische Chorverband e.V., bedanken uns herzlich bei der Stadt

Finsterwalde für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes sowie pro agro e.V. für die Organisation des Genussmarktes mit regionalen Angeboten.



Chor Elpa (Lettland)



Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V.

Musikalische Höhepunkte bei sommerlicher Hitze am Sonntagvormittag

Am Sonntagvormittag, bei sommerlich heißen Temperaturen, begeisterten der Kinderchor der Grundschule Nehesdorf, der Kinderchor der Grundschule Nord sowie die Gruppe „Lebensfroh“ der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun aus Finsterwalde mit ihren Auftritten.



Chor der Grundschule Finsterwalde Nord



Chor der Grundschule Finsterwalde Nehesdorf

Den Abschluss bildete die Bursche „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“, die vom Männerchor „Einigkeit“ e.V. einstudiert und aufgeführt wurde.

Die Kinderchöre zeigten am Sonntagvormittag, dass die Leidenschaft für den Gesang in Finsterwalde schon an den Grundschulen gelebt wird.

Die Leidenschaft, Hingabe, Vielfalt und Kreativität der Darbietungen aller Gruppen, Ensembles und Chöre haben das Chorfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und dazu beigetragen, dass dieses Fest zu einem besonderen Ereignis wurde.

Wir freuen uns schon auf das nächste Chorfest im kommenden Jahr und darauf, wieder gemeinsam mit euch zu singen und zu feiern.



Gruppe Lebensfroh

Auch wenn ihr nicht dabei sein konntet, könnt ihr die Highlights unseres Chorfestes auf unserer Homepage erleben. Schaut vorbei und holt euch einen Eindruck!

Vielen Dank für euer Interesse!
Herzliche Grüße

Brandenburgischer Chorverband e.V.

Jubiläumskonzert 135 Jahre Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauen

In den Jahren um 1890 gab es in Rauen aufgrund des Kohlenbergbaus einen Bevölkerungszuwachs. Das Bedürfnis nach Geselligkeit brachte einige Männer dazu, sich zum Musizieren zusammenzufinden. Daraus entstand im Jahr 1890 der Männerchor „Markgrafenstein“. Der Verein musste zwei Weltkriege und die schweren Nachkriegsjahre überstehen. Er war politisch den verschiedensten Gesellschaftsordnungen ausgesetzt. Ständig bemühte er sich um neue Mitglieder, Nachwuchssängerinnen und -sänger sowie Chorleiter.

1964 kam es zur Gründung des „Gemischten Chors Rauen“. Seit 1990 führen wir wieder den Namen Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauen, sind Mitglied im SKOS und im BCV. Seit 1987 sind wir regelmäßiger Gastgeber der Veranstaltung „Alles singt“. Die Gemeinde Rauen und das Amt



Foto: A. Reich

Spreenhagen unterstützen uns bei unseren Vorhaben.

Unser Repertoire ist vielseitig. Es wechselt zwischen Volksliedern, religiösem Liedgut und Schlagern in neuen Chorsätzen, die unser Chorleiter Ulf Schröder für uns aufbereitet. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei ihm und seiner Frau Christina für über 20 Jahre Treue zum Chor bedanken.

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung

haben wir den Männergesangverein „Germania“ 1885 Fürstenberg/Oder e.V., den Gemischten Chor 1965 e.V. Markgrafpieske, den Shantychor Steinhöfel sowie als Premiere den neu gegründeten Chor Braunsdorfer Harmonie sowie Gäste eingeladen.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Vielen Dank nochmal an alle Beteiligten!

Lieselotte Reich
Vorsitzende

Ein besonderes Konzert



Fotos: Peter Schneider

Zu einem besonderen Konzert wurde am 18.5. geladen:

45 Jahre Stadtchor Lübben, ein gewiss junger Chor ...

Dem Publikum wurde ein beschwingtes, fröhliches Konzert in der Aula des Paul-Gerhard-Gymnasiums geboten. Die Zeit verging viel zu schnell mit vielen bekannten aber auch weniger bekannten Liedern.

Ein Highlight des Konzertes waren die

Auszeichnungen einiger Sängerinnen und Sänger für langjähriges Singen im Chor.

Für 60 Jahre Chorleitung wurde Renate Mattern vom BCV mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Sie war es, die seit 60 Jahren Chöre leitet und vor 45 Jahren den Grundstein des Chores legte.

Vielen Sängerinnen und Sänger hat sie Chormusik weitergegeben, hat an



Schwächen und Stärken gearbeitet, hat mit viel Geduld aus vielen Sängern einen Chor gemacht und oft auch den Sängerkreis mit Ihrem Wissen unterstützt. Herzlichen Glückwunsch auch im Namen des Sängerkreises Königs Wusterhausen, der durch Peter Schneider vertreten war.

Vorstand des Sängerkreises Königs Wusterhausen

Gemeinsam

Jedes Konzert findet seinen Abschluss, so auch am 25.05.2025, als in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen die Vocalinos der Chorgemeinschaft Eichwalde, gemeinsam mit der Musikklasse 7/1 der musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen einluden.

Im Repertoire standen Volkslieder neben Spiritual und vielem mehr. Ein sehr abwechslungsreiches Konzert, angereichert durch instrumentale Darbietungen mit Akkordeon, Gitarre, Klavier und solistischem Gesang.

Beeindruckend war auch der Wechsel des Dirigats, so konnte man zwischen beiden Chören die gute Zusammenarbeit förmlich spüren.



Fotos: Peter Schneider

Auch beide Co Dirigenten zeigten mit ihren jugendlichen Erfahrungen, dass sie schon gut dem Chor die Einsätze weisen konnten.

Unter dem Strich kann ich sagen, es war ein schönes Konzert.

Macht weiter so!

Peter Schneider,
Vorsitzender SK Königs Wusterhausen



Chorfestival der Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V. zum 650-jährigen Ortsjubiläum



Gemeinsamer Auftritt der Chorgemeinschaft Schöneiche und des Kinderchors Schöneiche beim Chorfestival am 22.06.25 unter der Leitung von Steffen Schreiner, begleitet am Klavier von Reiner Kluge.

Ein Höhepunkt unserer Chorarbeit im ersten Halbjahr 2025 war das Chorfestival unserer Chorgemeinschaft sowie unseres Kinderchor, das anlässlich des 650-jährigen Ortsjubiläums Schöneiche am 22.06.25 stattgefunden hat. Dieses Festival wurde von unserer Chorgemeinschaft langfristig mit besonderem Engagement vorbereitet. Zu diesem Festival haben wir 11 weitere Chöre (Gemischter Chor Strausberg, Marzahner Kammerchor, Männerchor Frohsinn Neuenhagen, Die Schöneichen, Gemischter Chor Hoppegarten, Frauenchor „Cantabile“ Müllrose, Con-brio-Chor Fürstenwalde e.V., Ensemble Musici Berlin, „Audite“ Chor der

Heimatfreunde Schöneiche, Löcknitzchor Grünheide und „Vocalis“ + „Canto Corale“) eingeladen. Das gesamte Repertoire umfasste Chorlieder aus Klassik und Romantik, sakrale Musik, Gospels, Rock, Pop, und Soul. Im Vordergrund standen vor allem auch Musikstücke, die aktuelle zeitgenössische Texte beinhalteten, wie beispielsweise Lieder für den Frieden auf der ganzen Welt. Dadurch ist es uns gelungen, ein besonders vielfältiges musikalisches Programm für uns und unsere Gäste anzubieten. Zum Abschluss sangen alle teil-



Finale zum Abschluss mit allen Chören

nehmenden Chöre gemeinsam den Kanon „Viva la Musica“ von Michael Praetorius, „Klinge Lied, lange nach“ von Klaus Ochs und „Hallelujah“ von Leonard Norman Cohen. Hier kam auch wieder besonders zum Ausdruck, dass gemeinsames Singen immer verbindet und Freude bereitet. Dieses Treffen war trotz der hohen Temperaturen nach der Verlegung vom Hof der Storchenschule in die Lehrer-Paul-Bester-Halle sehr erfolgreich und wird allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Petra Grienitz

Gemischter Chor Neu Zauche feierte 145 Jahre Chorgesang



Fotos: M. Büttner

Wenn die Sonne scheint, wird gefeiert... ja das kann man durchaus so schreiben. Zunächst gab es am 21.06.2025, dem längsten Tag des Jahres, ein etwa 70minütiges Konzert in der schönen Kirche in Neu Zauche, das auch befreundete Chöre mitgestalteten:

der Fritz-Höft-Chor e.V.
der Gesangsverein Sacrow-Waldow
der Kinderchor der Grundschule Straupitz
Auf der Orgel spielte Anke Wangerin.

Es war ein abwechslungsreiches Programm. Die neue Chorkleidung der Neu Zauchener kam auch gut an und passt in den Spreewald, erinnerten mich doch die grünen Tücher sofort an Spreewaldgurken – nein - das ist nicht böse gemeint, es passt halt.



Anschließend ging es mit einem abwechslungsreichen Programm mit einem Chorfest draußen unter schattigen Bäumen weiter, es wurde gesungen und getanzt, die Jüngsten betreut und für das leibliche Wohl gesorgt.

Hier kamen auch die Gratulanten zu Wort, Herr Reichelt –Ritter vom Präsidium des BCV - überreichte eine Urkunde und natürlich gab es auch

vom Sängerkreis Königs Wusterhausen eine persönliche Gratulation samt Blumen und einem Notengutschein.

Viele weitere Gratulanten schlossen sich uns an, bevor dann der heitere Teil weiter ging und man miteinander feiern konnte. Weiter so.....

Martina Büttner
(2. Vorsitzende des Sängerkreises Königs Wusterhausen e.V.)



70 Jahre Gemischter Chor Ludwigsfelde



Maria Lindenau freut sich über das gelungene Konzert. (Foto: Büttner)

Am 05.07.2025 wurde gefeiert, der Verein hatte in die schöne St. Michael Kirche nach Ludwigsfelde eingeladen und viele waren der Einladung gefolgt. Auch drei ehemalige Dirigenten waren unter den Ehrengästen: Rainer Keck (1991-2016), Tobias Majewski (2016-2018) Martin Hunger (2020-2022 -während der Corona-Zeit)



Rainer Keck durfte „Über sieben Brücken“ dirigieren, dessen Satz er einstmalig geschrieben hatte. (Foto: Büttner)

Die Geschichte des Chores ist spannend. 1955 bildete sich aus einem Männerchor der Gemischte Chor, 1958 wurde daraus der Industriechor Ludwigsfelde. 1991 wurde dann Verein „Gemischter Chor Ludwigsfelde e.V.“ gegründet, der Mitglied im Brandenburgischen Chorverband e.V. und dem Sängerkreis Zossen wurde. Nach der Auflösung des Sängerkreises Zossen schloss sich er sich dem Sängerkreis Königs Wusterhausen e.V. an. Das Festkonzert war eine bunte

Mischung durch die Chorjahrzehnte. Es gab zum Einen die Lieblingslieder des Chores, die die Mitglieder vorab mit einer Rangliste bestimmten. Dazu wurden Lieder aus den Chorjahrzehnten hinzu gefügt. Innerlich konnte der Zuschauer gefühlt 80% der Lieder mitsingen. „Lollipop, Blowing in the Wind, Mary Poppins-Medley, Du hast den Farbfilm vergessen, Adiemus, Alles nur geklaut, Haus am See“, um nur einige zu benennen.

Zusätzliche Höhepunkte schafften das Frauentertett und die Lieder, die einmal die Männerstimmen (auch mit Sonnenbrille) hell erstrahlen ließen.

Mit Informationen zum Repertoire und zum Chor wurde das Konzert durch die beiden Moderatorinnen: Sandy Kruspe und Sabine Noethen aufgelockert.



Das „Hallelujah“ (Cohen) begleitete Martin Hunger, das er in seiner Chorzeit einstudierte. (Foto: Büttner)



Fotos: M. Büttner

An den Instrumenten begleiteten: Andreas Petschke (Klavier), Darius Stadtkuss (Percussion) und Jakob Reschke (Bass), hier zeigte sich die gute Kooperation mit der Musikschule Ludwigsfelde deren Leiter Herr Tino Flörke auch anwesend war. Kerstin Pietzofski und Rudolf Lenhard wurden für 50 Jahre Singen im Chor

mit Urkunden und Nadel des BCV geehrt - Herzlichen Glückwunsch. Glückwünsche wurden durch den 1. Beigeordneten der Stadt Herr Paul Niepalla in Form eines Schecks für Notenkauf überreicht. Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Gäste sorgten Vereinsmitglieder und deren Familien.

Es war ein schöner Nachmittag und wir hoffen, nein ich weiß, wir werden noch viele schöne Konzerte mit dem Gemischten Chor Ludwigsfelde erleben dürfen.

Martina Büttner (2. Vorsitzende SK KW)



Martina Büttner überbrachte die Glückwünsche des Sängerkreises Königs Wusterhausen. (Foto: Büttner)

Das war das 51. Sängertreffen im Park Monplaisir

Das 51. Sängertreffen vom 29. Juni 2025 ist Geschichte.

Bei herrlichem Wetter sangen acht Chöre aus Schwedt, Angermünde und zwei Gastchöre aus Polen. Die Entscheidung, das Singen der regionalen Chöre erstmals im Park Monplaisir auszutragen, war ein Glücksgriff. Das historische Ambiente mit den Möglichkeiten des markgräflichen Schloßchens im frisch rekonstruierten Park sorgte für eine herrliche Atmosphäre und bot beste Bedingungen.

Nachdem die Sängerinnen und Sänger, passend zur Umgebung, gemeinsam „Willkommen im Grünen“ sangen, eröffnete die Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe das Sängerfest und gab ihrer Freude Ausdruck, dass die 51. Auflage des Sängertreffens trotz knapper Kassen stattfinden kann und dankte allen, die mit der Vorbereitung zu tun hatten.

Die Moderatoren, Pauline und Jan Willem Neumuth, führten mit ihren Dolmetscherinnen gekonnt und mit jugendlicher Frische durch den Nachmittag.

Als erster Gastchor war der Kinderchor und die Ukulelengruppe aus Moryn mit



Songs aus Disneyfilmen zu hören. Die Kinder und insbesondere ihre Leiterin Ewa Kwieczin versprühten mit ihren Tierkostümen viel Energie und animierten das Publikum zum Mitmachen, ein gelungener frischer Einstieg in den Nachmittag.

Die Angermünder Stadtsänger, der Stadtchor Schwedt und der Chor des Seniorenvereins PCK unter der Leitung von Dagmar Budnick und Renate Löwe folgten mit ihren Beiträgen. Neben traditionellen Chorliedern, wie „Im schönsten Wiesengrunde“ war auch internationale Folklore aus Irland und Schottland vertreten. Beim „Du passt so gut zu mir“ wippten die Zuhörer motiviert mit.

Bevor der Leiter des Männerchores der Musik- und Kunstschule Schwedt, Volker Rehberg, das gemeinsame Singen mit dem Publikum anstimmte, sorgte der Männerchor mit seinem Repertoire für ausgelassene Stimmung mit Songs aus dem Pop- und Jazzbereich. Spätestens bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ klatschte das Publikum im Takt und sang mit.

Nachdem der Nationalparkchor Criewen (Leitung Dagmar Budnick) mit dem plattdeutschen Volkslied „Dat du mein Leevsten büst“ und Liedern von Sicher und Mozart die Aufmerksamkeit auf sich zog, folgte das Gesangsensemble „Romantic“ unter Leitung von Roman



Lackowski aus dem polnischen Barlinek.

Jetzt ging es mit flotten Schlagern und Playback-Begleitung dem Ende entgegen.

Der Kammerchor „Primavera“ beendete den Nachmittag mit vier anspruchsvollen Liedern von Johann Abraham Peter Schulz. Die Chorleitung hatte hier Julian Lentz inne, der auch am Piano die Chöre begleitete.

Der Schwedter Hofkomponist des Markgrafen ist allen bekannt mit seinem



Lied „Der Mond ist aufgegangen“, starb 1800 in Schwedt und gehörte zu Lebzeiten zu den angesehensten deutschen Komponisten. Das Sängertreffen stand ganz im Zeichen seines 225. Todestages.

Die Chöre sangen insgesamt 12 Lieder von Johann Abraham Schulz und pflegten so sein Werk.

Am Ende wurde fleißig gespendet, so dass ein Teil der Ausgaben gedeckt werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt neben den

Mitwirkenden und Organisatoren der Stadt Schwedt, dem Brandenburgischen Chorverband, der Wohnbauten GmbH und dem Städtepartnerschaftsverein Schwedt für die Unterstützung.

Und das nächste, das 52. Sängertreffen ist bereits abgemacht. Der Termin wird Sonntag, der 27. Juni 2027 sein. Dann heißt es wieder: Singen im Park Monplaisir!

Verfasser: Volker Rehberg, Mitglied der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung Sängertreffen in Schwedt/Oder

Unser Chor kann mehr als nur singen:

Der Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V. ist aktiv beim Umwelttag der Gemeinde

An einem kühlen Samstag im März fand in unserer Gemeinde, wie in jedem Jahr, der Umwelttag statt, der nicht nur die Natur, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken sollte. Viele Vereine und freiwillige Helfer mit ihren Kindern sammelten Müll, verschönerten den Waldwichtelpfad oder befreiten Plätze von Unrat. Unter dem Motto „Der Chor kann mehr als nur singen“ trafen sich etwa die Hälfte unserer Chormitglieder, um eine wichtige Aufgabe zu übernehmen: die Neugestaltung des Spielplatzes. Dazu hatten einige Sängerinnen auch ihre Ehemänner verpflichtet, die vor allem auch für schwierige Aktionen eine große Hilfe waren. Ganz herzlichen Dank dafür.

Die alte, graffiti-besprühte Burg des Spielplatzes benötigte dringend einen neuen Anstrich. Mit viel Enthusiasmus und kreativen Ideen machten sich die Helfer ans Werk. Die Chormitglieder, die normalerweise vielstimmig singen, zeigten an diesem Tag,



dass sie auch mit Pinsel und Farbe umgehen können. Es war eine Freude zu sehen, wie die Burg in neuen, leuchtend bunten Farben erstrahlte und damit wieder ein einladender Ort für die Kinder wurde. Obwohl die Farbe noch nicht ganz trocken war, wurde die Burg von den kleinen Abenteurern schon am nächsten Tag bespielt.

Dieser Umwelttag war nicht nur eine gelungene Aktion zur Verschönerung des Spielplatzes, sondern auch ein

wunderbares Beispiel dafür, wie Gemeinschaftsprojekte das Miteinander stärken können. Der Chor hat bewiesen, dass er mehr kann als nur singen – er kann auch aktiv zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen und darauf, weiterhin einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinde zu haben!

Uta Krieg-Oehme
Vorstandsvorsitzende

Werde Teil der Ketziner Havelklänge!
**LUST, MIT UNS
ZU SINGEN?**

Anmeldung zur
Schnupperprobe
per WhatsApp
unter:
+49 163 8233523



**VON SOPRAN BIS BASS –
BEI UNS HABEN ALLE PLATZ!**
Wir proben immer ...



mittwochs um 18:30 Uhr

**im Dorfgemeinschaftshaus
Falkenrehde**

**Wir singen Rock, Pop, Jazz, Spirituals, Traditionals
... und manchmal auch Volkslieder.**

Chorleitersuche: Chöre des BCV

1. Männerchor „Frohsinn 1880“ e.V.

Gesangsrepertoire: vom deutschen Volkslied, über klassisches Männerchorliedgut bis zu geistlicher Musik.
Probe: immer donnerstags um 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Homepage: <http://www.maennerchor-frohsinn-1880.de>
Anschrift: Bürgerhaus Neuenhagen, Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin – Probenraum mit Klavier
Kontakt: Jörg Fischer (Vorsitzender)
Tel: 03342421222
mobil: 01728165894
E-Mail: j.fischer@vodafone.de

2. Volkschor Kolkwitz e.V.

Der gemischte Volkschor Kolkwitz e.V. sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen Chorleiter/Chorleiterin.
Gesangsrepertoire: Volkslieder, alten Klassiker, traditionelle

Lieder und moderneren Melodien

Probe: Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Kolkwitzcenter in Kolkwitz durch.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf Volkschor Kolkwitz e.V.
Ansprechpartner: Frau Roswitha Sterz
Anschrift: Berliner Str. 141
03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 287390
E-Mail: vorstand@volkschor.kolkwitz.de
Homepage: <http://volkschor.kolkwitz.de>

3. Gemischter Chor Rathenow e.V.

Der Gemischte Chor Rathenow e.V. sucht einen engagierten Chorleiter / eine engagierte Chorleiterin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

BERICHTE AUS UNSEREN CHÖREN

Geprobt wird jeden Donnerstag zwischen 19:00 Uhr und 21:00 in der Alten Mühle, Schwedendamm 1, 14467 Rathenow.
Ansprechpartner: Frau Rosemarie Rühle (Vorsitzende) und Frau Erika Albrecht (Schatzmeisterin)

4. Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.

Der Gemischte Chor Schönwalde 1984e.V. sucht ab Mai 2025 eine/n neuen Chorleiter /in.
Gesangsrepertoire: sehr abwechslungsreiches Liedgut, es umfasst neben traditionellen Liedern auch Gospel und Popsongs in vielen Sprachen.
Über Ihr Interesse freut sich der Gemischte Chor Schönwalde 1984e.V.
Kontakt: Vorstandsvorsitzende: Uta Krieg-Oehme utakrieg@posteo.de

5. Chor InMelody e.V. aus Rathenow

Wir sind der Chor InMelody e.V. aus Rathenow im schönen Havelland.
Wir suchen eine Chorleiterin oder einen Chorleiter und würden uns sehr auf eine gemeinsame Arbeit freuen. Wir bieten großes Interesse, Engagement, Freude am Musizieren Probe: immer montags
Gesangsrepertoire: Lieder aus den verschiedensten Stilrichtungen ein. Auch zu musikalischen Experimenten sind wir bereit, was die gemeinsamen Auftritte mit der Band u.n.d. beweisen.
Homepage <http://www.inmelody.de>
YouTube https://www.youtube.com/channel/UCjrskyy-o88ZpekKKg_AM2A
Kontakt: Frank Wolfram
E-Mail: frank.wolfram@inmelody.de
Telefon: 0172-3458000
6. swinging hearts e. V., Kleinmachnow
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte, empathische und humorvolle Chorleitung. Unsere 45 Stimmen sind bunt, fröhlich und motiviert. Wir sind seit 2008 als gemischter Chor in Kleinmachnow verwurzelt. Uns verbindet die Freude am Singen und an unserer Gemeinschaft.
Gesangsrepertoire: Pop, Swing und Volkslieder. Weitere Informationen zu uns sowie Hörbeispiele finden Sie hier: www.swinging-hearts.de
Probe: Donnerstags von 19:45 bis 21:45 Uhr
• Wir bieten eine angemessene Vergütung auf

Honorarbasis
• Unterstützung durch den Chorvorstand:
Organisation von Auftritten und Mitgliederbetreuung
• Bereitstellung von Noten
Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit kurzem Lebenslauf bis zum 15. April 2025 an
Kontakt: Ines Schernus,
Tel. 0170 77 57 327
E-Mail: info@swinging-hearts.de

Nichtmitglieder im BCV**1. „Cross Over“**

Das Ensemble sucht nach einer neuen Leitung.
Proben: dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in einer Schule in Hohen Neuendorf.
Gesangsrepertoire: vorwiegend a cappella in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass, gelegentlich begleitet vom Klavier. – Grenzüberschreitungen in Genres wie Jazz, Pop, Gospel, Musical, Weltmusik und mehr.
Weitere Informationen und eine Hörprobe finden sich unter folgendem Link:
<https://www.kulturkreis-hn.de/unsere-arbeitsgruppen/cross-over/>
Bei Interesse steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung:
Kontakt für Organisatorisches:
Liselotte David-Stechern
Tel: 0176 4907 90 98
E-Mail: l.david@freenet.de

1. Provinzchor in Klosterdorf / Oberbarnim

Gemischter Chor
Proben: alle zwei Wochen sonntags in der Ökolea in Klosterdorf (50 km östlich von Berlin)
Gesangsrepertoire: bunt gemischt: Weltmusik, Swing, Volkslieder aus aller Welt – offen, lebendig und mit Freude gesungen.
Ab Oktober 2025 suchen nun jemanden, der sich vorstellen kann, die Leitung zu übernehmen. Wir sind eine herzliche, engagierte Gruppe, die Lust aufs gemeinsame Singen und Ausprobieren hat.
Wenn du Freude daran hast, mit einer motivierten Gruppe zu arbeiten, melde dich gern. Wir freuen uns auf dich!
Kontakt: Heidi Krahnert
Tel: 0176 2081 7932
E-Mail: heidikrahnert@gmx.de

INFORMATIONEN AUS PARTNERVERBÄNDEN

Platz in der Gesellschaft zu geben und ihnen Teilhabe zu ermöglichen.

Im Fachvortrag von Prof. Dr. Wosch (Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt) wurde sehr deutlich, dass unser musikalisches Gedächtnis auch bei der schwersten Form von Demenz erhalten bleibt. Betroffene erinnern sich an Melodien und Liedtexte, besonders wenn es persönlich bedeutsame Lieder sind. Musik muss mit allen Sinnen erlebt werden (z.B. Hören, Sehen, Bewegen, Fühlen) und kann helfen, Gemütszustände von Demenzerkrankten positiv zu regulieren und sie zu beruhigen.

Am Fachtag gab es drei Workshops, in welchen die Potentiale des Einsatzes von Musik zur Erreichung einer guten Lebensqualität und in der Pflege von Betroffenen und deren Angehörigen

thematisiert wurden. Es wurden Möglichkeiten vorgestellt, wie Veranstaltungen für Demenzerkrankte gestaltet werden können (kurzweilig, mit Möglichkeit zum Mitsingen und Bewegen). Für Pflegende wurden praktische Anwendungen von Rhythmusspielen & Liedern vorgestellt. Besonders beeindruckend war das Gespräch mit einer an Demenz erkrankten Musikerin, die immer noch Singen und Gitarre spielen kann, allerdings kein Kurzzeitgedächtnis aktivieren konnte.
In der abschließenden Podiumsdiskussion wurde die Kompetenz der Chormusik des Landes Brandenburg zusammengeführt: Prof. Dr. Liedke (Präsidentin des Landesmusikrates), J. Diemel (Geschäftsführerin des Landesmusikrates), F. Görg (Leiter der Musikakademie Rheinsberg) und A. Haase (Vizepräsident des BCV).

Alle nahmen das Thema des Fachtages sehr ernst und waren sich einig, dass es eine enge Zusammenarbeit aller Kräfte geben muss, damit an Demenz Erkrankte und deren Angehörige durch Musik einen lebenswerten Platz in der Gesellschaft behalten.
Dieses Bekenntnis konnte bereits durch einen Bericht einer Sängerin des Chores Jubilate Wandlitz mit einer tatsächlichen Umsetzung belegt werden. Der Chor bietet zweimal im Jahr die Möglichkeit eines Mitsingkonzertes an, bei welchem auch an Demenz erkrankte Menschen und deren (pflegende) Angehörige aktiv teilnehmen. Der Landesmusikrat Brandenburg und der BCV werden noch in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt mit dem Schwerpunkt Demenz initiieren.



(v. l. n. r.) Sonja Köpf (Kompetenzzentrum Demenz), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Präsidentin des Landesmusikrates), Jessica Diemel (Geschäftsführerin Landesmusikrat), Prof. Dr. Thomas Wosch (TH Würzburg-Schweinfurt), Tabea Thurn (Musiktherapeutin), Felix Görg (Musikakademie Rheinsberg), André Haase (BCV)

WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

Auszeichnung für langjährige Singe- und Chorleitertätigkeit

10 Jahre Singen im Chor

Barbara Pfost	Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
Kerstin Klose	Gemischer Chor Kahren e.V.
Barbara Sturhahn	Frauenchor Neuenhagen e.V.
Doris Schrapel	Frauenchor Neuenhagen e.V.
Michaela Reinhold	Frauenchor Neuenhagen e.V.
Gudrun Hartenhauer	Frauenchor Neuenhagen e.V.
Karin Krüger	Chorverein pro musica e. V. Herzberg
Helga Feig	Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
Janine Spiering	Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.

Hans Feig	Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
Peter Vogel	Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
Ellen Herzog	Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
Siegfried Rönnbeck	Gem. Chor Strausberg e.V.
Jürgen Arndt	Arbeitergesangverein „Vorwärts“ Rheinsberg e.V.
Joachim Meyer	Arbeitergesangverein „Vorwärts“ Rheinsberg e.V.

20 Jahre Singen im Chor

INFORMATIONEN AUS PARTNERVERBÄNDEN

Fachtag Musik und Demenz – Wissenschaft trifft Praxis

Das Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg hat sich für seinen diesjährigen Fachtag am 13.07.2025 die Frage gestellt, wie Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die (Musizier-) Praxis

übertragen werden können. Dazu wurden wichtige Vertreterinnen und Vertreter der (Chor-) Musik nach Potsdam eingeladen. Das Grußwort sprach Gesundheitsministerin Müller

in welchem sie deutlich machte, dass in Brandenburg 6.300 demenziell erkrankte Menschen leben. Es sei auch die Aufgabe von Vereinen und Chören, diesen Menschen weiterhin einen

WÜRDIGUNGEN UND EHRUNGEN

Armin Trotzki Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
 Ernst Dieck MC Frohsinn 1880 e.V. Neuenhagen
 Ingrid Hage Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V.
 Ute Pötzsch Stadtchor Lauchhammer e.V.
 Manfred Buchfink Gem. Chor Strausberg e.V.
 Gabriela Kühn Gem. Chor Strausberg e.V.

30 Jahre Singen im Chor

Daniel Pfeiffer Gem. Chor Königs Wusterhausen e.V.
 Eva-Maria Kasulke Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Christina Weinhold Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Ursula Schlosser Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Karin Nicht Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Rosalinde Kuschel Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Elke Jetzschmann Frauenchor Neuenhagen e.V.
 Bärbel Seiffert Frauenchor Erkner e.V.
 Klaus-Jochen Böning Chorverein pro musica e. V. Herzberg
 Sven Pastwa MC Frohsinn 1880 e.V. Neuenhagen
 Karl-Heinz Jähne Gemischter Chor „Sangesfreude“
 Ströbitz e.V.

Elke Apelt Gemischter Chor „Sangesfreude“
 Ströbitz e.V.

Wolfgang Tralles Arbeitergesangverein „Vorwärts“
 Rheinsberg e.V.

40 Jahre Singen im Chor

Bärbel Bonk Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V.
 Armin Atlaß MGV 1836 Schlieben e.V.
 Ursula Mai Gem. Chor Strausberg e.V.
 Birgit Weinbauer Gem. Chor Strausberg e.V.

50 Jahre Singen im Chor

Siegfried Hilbrich MGV 1836 Schlieben e.V.
 Rudolf Lenhard Gem. Chor Ludwigsfelde e.V.
 Kerstin Pietzofski Gem. Chor Ludwigsfelde e.V.

55 Jahre Singen im Chor

Werner Kanthack Arbeitergesangverein „Vorwärts“
 Rheinsberg e.V.
 Gerhard Haak Arbeitergesangverein „Vorwärts“

Rheinsberg e.V.

60 Jahre Singen im Chor

Christine Maak Gem. Chor Strausberg e.V.

65 Jahre Singen im Chor

Brigitte Hennig Gem. Chor Strausberg e.V.

70 Jahre Singen im Chor

Elke Eichelbaum Chorverein pro musica e. V. Herzberg

30 Jahre Chorleitung

Sabine Kuhnert Angermünder Stadtchor e.V.

Verdienste im Ehrenamt

Iris Braunsdorff Oderbruch-Chor Manschnow e.V.
 Gudrun Konkol Gemischter Chor Strausberg e.V.
 Karin Kreibich Volkschor Schipkau e.V.

10 Jahre Chorjubiläum

Choraktiv Potsdam e.V.

30 Jahre Chorjubiläum

Sangesfreude Ströbitz

70 Jahre Chorjubiläum

Gem. Chor Ludwigsfelde e.V.

120 Jahre Chorjubiläum

Chor Maienlust Neuzelle e.V.

130 Jahre Chorjubiläum

Volkschor Schipkau e.V.

140 Jahre Chorjubiläum

Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde
 MGV Germania 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

145 Jahre Chorjubiläum

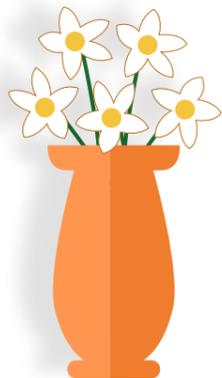
Gem. Chor Neu Zauche e.V.

GRATULATIONEN

Herzlichen Glückwunsch

Die Bernauer Sängler e.V. gratulieren
 herzlich zum Geburtstag

29.08.	Claus Schöttau	80.
07.10.	Marlies Weber	80.
02.11.	Uwe Börner	80.
04.09.	Susanne Uschmajewa	70.
25.09.	Doris Bensch	70.



NACHRUFE

**Nachruf**

Rainer Prawitz 01.08.1952 - 24.05.2025

Das Motto des Vereins:

„Lasst uns wie Brüder treu zusammenstehen“

und der Paragraph 1 der Satzung von 1877

„Der Zweck des Vereins ist, das Leben durch Gesang erleichtern“;

prägten sein Engagement zum Singen, zur Gestaltung eines aktiven Vereinslebens im Männerchor.

In seiner 42-jährigen Mitgliedschaft im Männerchor „Eiche 1877“ e. V. Fredersdorf-Vogelsdorf als Sänger, seit 1995 Vorstandsmitglied und seit 2001 als dessen Vorsitzender, prägte Rainer das Gesicht dieses Vereins, verschaffte ihm Achtung und Anerkennung in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf und weit über ihre Grenzen hinaus.

Den Chor zeichneten vielfältige Aktivitäten im Ort aus. Im Kontakt mit den unterschiedlichsten Chören in der Region wurden unter Rainers maßgeblicher Führung eindrucksvolle Chorkonzerte gestaltet. So wurde das Fredersdorfer Chorsingen eine traditionelle Veranstaltung ebenso wie die Adventskonzerte in der Vogelsdorfer Kirche. Hinzu kamen die besonderen Höhepunkte der über 145-jährigen Chorgeschichte.

2004 wurde der Chor Mitglied des Brandenburgischen Chorverbandes und damit Mitglied des Sängerkreises Märkisch-Oderland e. V. In unseren Vereinsberatungen trat Rainer immer aktiv in Erscheinung, brachte seine Erfahrungen und Sorgen, z. B. um die Gewinnung von Chormitgliedern, ein.

Die Coronapandemie, die lange unermüdliche Suche nach einer Chorleitung, auch die zunehmenden gesundheitlichen Probleme erschwerten das naheliegende Ziel, den 150-jährigen Geburtstag des Chores zu erreichen und als Chor zu begehen. Rainer hat dafür alles getan, es war ihm Herzensangelegenheit.

Sein vielfältiges, aktives Wirken für und mit dem Männerchor „Eiche 1877“ e. V. Fredersdorf-Vogelsdorf haben den Brandenburgischen Chorverband veranlasst, Rainer Prawitz 2018 mit dem Abzeichen „Verdienste im Ehrenamt“ auszuzeichnen.

Wir werden Rainer Prawitz immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: R. Schöwe

**Nachruf**

**Wir trauern um unsere langjährige
 Chorfreundin Karin Kluge.**

Wir trauern um unsere langjährige Chorfreundin Karin Kluge.

Karin war seit 1998 aktives Chormitglied sowie auch viele Jahre Mitglied im Vorstand unserer Chorgemeinschaft.

Gemeinsam mit ihrem Ehemann Reiner Kluge leitete Karin mit großem Engagement seit 2016 den Kinderchor unserer Chorgemeinschaft. Die Arbeit mit dem Kinderchor war für Karin eine besondere Aufgabe, die sie stets mit großer Freude und viel Herzblut ausübte.

Wir werden Karin alle sehr vermissen und sie immer in guter Erinnerung behalten.

Vorstand der Chorgemeinschaft Schöneiche

Termine DER BCV - CHÖRE 2025

Frauenchor Mahlow 1951 e.V.

21.09.2025 | 15:00 UHR

Vereinshaus Mahlow
Immanuel-Kant-Str. 3-5, 15831 Blankenfelde-Mahlow,
Herbstkonzert

14.12.2025 | 15:00 UHR

Vereinshaus Mahlow
Immanuel-Kant-Str. 3-5, 15831 Blankenfelde-Mahlow,
Weihnachtskonzert

Männergesangverein „Germania“ 1885 Fürstenberg/Oder e.V.

06.09.2025 | 14:30 UHR

Luong House 37, Eisenhüttenstadt
52. Sängerfest des MGV

07.12.2025 | 17:00 UHR

Nikolaikirche, Eisenhüttenstadt
Adventskonzert des MGV

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e.V.

27.09.2025 | 16:00 UHR

Schöneiche, Herbstkonzert, Kinderchor

20. - 21.12.2025 | 16:00 UHR

Schöneiche, Weihnachtskonzert, Kinderchor

„Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e.V.

06.12.2025

Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert

19.12.2025

Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert

21.12.2025

Historischer Rathaussaal Berlin-Friedrichshagen,
Weihnachtskonzert

Frauenchor Erkner e.V.

28.11.2025 | 15:00 UHR

Heimatmuseum Erkne, Weihnachtlicher Markt

13.12.2025 | 15:00 UHR

Bürgersaal Erkner, Weihnachtskonzert

Männergesangverein 1836 Herzberg e.V.

07.09.2025 | 14:00 UHR

Botanischer Garten, Stiftungsfest
„189 Jahre Männergesangverein 1836 Herzberg e.V.“

07.12.2025 | 16:00 UHR

Kirche „St. Marien“, Adventssingen, Herzberger Chöre

12.12.2025 | 19:00 UHR

Planetarium Herzberg, Singen unterm Sternenzelt

Gemischter Chor 1965 e.V. Markgrafpieske

18.10.2025

Kirche Markgrafpieske, Konzert

13.12.2025

Markgrafpieske, Seniorenweihnachtsfeier

Bernauer Sänger e.V.

10.10.2025 | 19:00 UHR

Christus Kirche Bernau, Konzert

12.10.2025 | 17:00 UHR

Kirche Schönwalde, Konzert

Freier Chor Velten e.V.

25.10.2025

Museum Velten, Feuer und Flamme

30.11.2025

Johannische Kirche, Weihnachtsmarkt mit Gesang

13.12.2025

Museum Velten, Konzert zum Weihnachtsmarkt

14.12.2025

Evangelische Kirche, Festliches Weihnachtskonzert

Löcknitzchor Grünheide e.V.

29.11.2025 | 16:00 UHR

Kirche „Zum guten Hirten“ Grünheide, Weihnachtskonzert

Chor des Seniorenvereins PCK Schwedt e.V.

30.11.2025 | 14:00 - 16:30 UHR

Kirch St. Katharinen Schwedt, Adventskonzert,
Stadtchor Schwedt

07.12.2025 | 15:00 UHR

Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Schwedt, Adventskonzert,
Stadtchor Schwedt

Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauen

30.11.2025 | 15:00 UHR

Kirche Rauen, Adventssingen

06.12.2025 | 14:30 UHR

Kirche Hangelsberg, Adventssingen

Muldentaler Chorwettbewerb 2026

27.06.2025

Landesmusikakademie Sachsen und im Schloss Colditz

Gemischter Chor Schönwalde 1984 e.V.

13.09.2025 | 16:00 UHR

Dorfkirche Schönwalde-Glien OT Wansdorf,
Herbstkonzert, Gemischter Chor Cantare Schönwalde e.V.

16.12.2025 | 16:00 UHR

Dorfkirche Schönwalde-Glien OT Pausin,
Weihnachtskonzert, Kinderchor der Grundschule in Glien

Frauenkammerchor e.V. Frankfurt / Oder

07.12.2025

Weihnachtskonzert

Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e.V.

30.08.2025 | 16:00 UHR

Stadtklubhaus Hennigsdorf, Konzert anlässlich der 30-jähr.
Städtepartnerschaft zw. Hennigsdorf und Alsdorf (Krs. Aachen, NRW), Alsdorfer Männer-Gesangverein 1858 e.V.

11.10.2025 | 16:00 UHR

Stadtklubhaus Hennigsdorf, Konzert „Sehnsucht nach Frieden“, Gemischter Chor Berlin-Pankow e.V.

12.10.2025 | 16:00 UHR

Jüdisches Waisenhaus Pankow, Konzert „Sehnsucht nach Frieden“, Gemischter Chor Berlin-Pankow e.V.

Alle Angaben ohne Gewähr